Der « Kleine Prinz » am Rechweg 14 gehört in Dübendorf-Flugfeld zur 15-Minuten-Stadt, d.h. alle wichtigen

Dienstleistungen sind in weniger als 15 Minuten zu Fuss oder per Velo erreichbar. Das ist sein zusätzlicher Beitrag zur langfristigen Umweltverträglichkeit, neben Heizung-Kühlung durch Erdsonde, ökologischer Bauweise, Photovoltaischer Energiegewinnung auf Dach und Fassaden:
Riesiges Freizeitareal im ehemaligen Flugplatz, Schule, Kindergarten, Bäckerei, Arztpraxen, Bahnhof, Busstation, Lebensmittelgeschäfte, Drogerie, Apotheke, Post, Banken, Ämter, wichtige Arbeitgeber (Empa, Flugplatz, etc.

Diese zukunftsweisende These wurde ca 2015 vom Urbanisten Carlos Moreno, Professor an der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne aufgestellt und hat sich in verschiedenen Studien bestätigt (2022 z.B. in Genf)

© Malte Mueller / Getty Images/fStop

Pascaline Minet
Veröffentlicht am 10. März 2025 Gemäß der Theorie der „Viertelstundenstadt“ sollten alle wesentlichen Dienstleistungen in weniger als 15 Minuten von unserem Wohnort aus zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sein.

- Eine im Großraum Genf im Jahr 2022 durchgeführte Studie hat gezeigt, dass das Gebiet der kurzen Wege für eine Mehrheit der Bevölkerung bereits Realität ist.
- Die Nähe zu Einrichtungen erscheint als ein sehr starker Hebel zur Dekarbonisierung der Mobilität.
Zugang zu allem, was man braucht, in der Nähe des eigenen Wohnortes? Das ist die Utopie der „Viertelstundenstadt“, die vor etwa zehn Jahren von dem französisch-kolumbianischen Stadtplaner Carlos Moreno, Professor an der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne, formuliert wurde.